



## R.E.S.E.T.-Kieferbalance-Technik

R.E.S.E.T. (Rafferty Energie System zur Entlastung des TMG = Kiefergelenks) ist sanftes energetisches Behandlungssystem, das die Kiefermuskeln und das Kiefergelenk zugleich entspannt.

**Man weiß, dass das Kiefergelenk einen sehr starken Einfluss auf fast sämtliche Körperfunktionen hat.**

Die inneren Kaumuskeln sind mit dem Keilbein in der Schädelbasis verbunden. Das Keilbein wiederum ist mit der harten Hirnhaut (Dura mater) verbunden, die den gesamten Schädel und Wirbelkanal auskleidet. Dadurch hat das Kiefergelenk einen großen Einfluss auf die Muskeln des Bewegungsapparates. Somit kann ein verspanntes Kiefergelenk Ursache für Muskelbeschwerden im Ober- oder Unterschenkel, Rücken- oder Schulter-Nackenbereich sein.

Daneben hat das Kiefergelenk auch Einfluss auf den Verdauungstrakt. Über den Schläfen- und Kiefermuskeln laufen viele Energiebahnen (sog. Meridiane), die mit den Verdauungsorganen in Verbindung stehen, wie der Magen-, Dünndarm-, Gallenblase- und Dickdarmmeridian sowie der Dreifache Erwärmer.

Die Kiefermuskeln haben zudem Auswirkungen auf den Wasserhaushalt des Körpers. Das Wasser ist wichtig für den Transport von Nährstoffen und Spurenelementen, von Nervenimpulsen, biochemische Reaktionen sowie für viele Abläufe in unserem Körper.

Kieferfehlstellungen führen auch zu fehlerhaften Nervenimpulsen ans Gehirn. Das Gehirn leitet die Impulse in den gesamten Körper weiter, wodurch vielfältige Störungen auftreten können.

Somit haben die Kiefermuskeln sowohl über die Skelett-Muskulatur als auch über Energie- (Meridiane) und Nervenbahnen Einfluss auf viele Bereiche des Bewegungsapparates und auf die Funktion innerer Organe. Verspannte Kiefermuskeln können die Ursache verschiedenster Beschwerden sein.

**R.E.S.E.T. wird bei folgenden Problemen erfolgreich angewandt:**

- Kopfschmerzen, Migräne, Schlafstörungen,
- Ohrgeräusche (Tinnitus), stark nachlassendes Gehör,
- Zähneknirschen, verspannter Kiefer (Zähne zusammenbeißen), Kiefergeräusch,
- Gesichtsneuralgien,
- Schmerzen im Rücken-, Schulter-, Nacken- sowie Beckenbereich,
- Lernprobleme, Konzentrationsstörungen, Unruhe (ADHS),
- Verdauungsprobleme,
- vor und nach langen Zahnbehandlungen, Unfähigkeit, nach Zahnbehandlung den Mund weit zu öffnen,
- nach Autounfall (Schleudertrauma),
- bei seelischen Problemen, etc.

Es werden mindestens zwei R.E.S.E.T.-Sitzungen zu Beginn empfohlen. Im Anschluss daran, können bei Bedarf die Behandlungen wiederholt werden.